

Sportarten vorgestellt: Beachvolleyball

Kurzvorstellung der Sportart

Die Sportart ist seit den Nationalen Spielen in München 2012 im Wettbewerbsprogramm. Sieben Unified-Teams aus Deutschland und eine serbische Mannschaft werden den Zuschauern bei den Special Olympics Kiel 2018 spannende Partien im Sand liefern.

Unter Special Olympics Unified Sports® versteht man, dass Menschen mit und ohne geistige Behinderung (werden als „Partner“ bezeichnet) gemeinsam Sport treiben und in einem Team an den Start gehen.

Erklärung des Regelwerks

Beim Beachvolleyball bei SOD spielen entgegen den regulären Beachregeln zwei Mannschaften mit je 4 Spielern gegeneinander auf einem Sandfeld mit von einem Netz getrennten Spielfeldern. Eine Unified Mannschaft setzt sich aus zwei Athleten mit Handicap und zwei Partnern ohne Handicap zusammen. Die Mannschaft versucht mit einem Aufschlag den Ball über das Netz im gegnerischen Feld zu platzieren. Die Teams müssen nach maximal drei Ballberührungen einer Mannschaft den Ball wieder über das Netz innerhalb der Spielfeldbegrenzung spielen. Ein Punkt wird erzielt, wenn der Ball in der gegnerischen Hälfte innerhalb des Spielfeldes den Boden berührt. Dabei zählen die Linien zum Spielfeld. Ein Spiel wird über zwei Gewinnsätze entschieden. Die ersten zwei Sätze werden bis 21 Punkte gespielt. Gewinnt jedes Team einen Satz, wird ein Entscheidungssatz bis 15 Punkte gespielt. Zum Gewinn eines Satzes benötigt ein Team zwei Punkte Vorsprung, ansonsten wird der Satz unbegrenzt verlängert bis ein Team zwei Punkte Vorsprung erreicht hat.

Zu den Wettbewerben in Kiel (Änderungen vorbehalten)

Wettbewerbsort: Camp 24/7 Kiellinie (Kiellinie, 24103 Kiel)

Austragungszeiten: Dienstag, 15.05.2018: 10 - 12 Uhr, 14:30 - 17 Uhr
Mittwoch, 16.05.2018: 10 - 12 Uhr, 14:30 - 17 Uhr
Donnerstag, 17.05.2018: 10 - 12:30 Uhr, 18 - 20 Uhr

Ansprechpartner: Kontakt über die SOD Pressestelle

Premium Partner



Gastgeberstadt



Top Förderer

